



Zärtlichkeit & Intimität haben kein Verfallsdatum -

oder wie sich Sexualität ab der zweiten Lebenshälfte verändern

Ein Vortrag am Montag, 7.11.22 um 19.00 Uhr in der Bismarckstr. 2, Eutin

„Mit der Reife wird man immer jünger.“ Hermann Hesse

Im Alter gibt man weder das Essen noch das Trinken noch das Schlafen auf. Warum sollte man also die Sexualität aufgeben? Der Wunsch nach Zärtlichkeit und körperlicher Intimität begleitet uns durch unser Leben. Vermehrt bitten Klientinnen und Klienten jenseits des 50. Lebensjahres in unseren Beratungen um Unterstützung. Wenn die gelebte Sexualität schwieriger geworden ist oder einer der Partner das Interesse an der Zärtlichkeit scheinbar verloren hat, können die jeweiligen Hintergründe dafür verschieden sein. Mal liegt es an Verunsicherungen in der Folge von Wechseljahren, mal an körperlichen Erkrankungen, manchmal wurde durch eine zeitweise Überlastung der körperlichen Annäherung und Einstimmung zu wenig Zeit eingeräumt, ein andermal haben sich Lebensumstände verändert, die sich dann auf die körperlichen Intimitäten auswirken. Häufig geht es darum, passendere Formen sexueller Begegnung miteinander zu suchen oder um den kreativen Umgang mit krankheitsbedingten Einschränkungen. Jedenfalls braucht es Kommunikation und Austausch miteinander, das Interesse die Zärtlichkeiten gemeinsam lebendig zu halten und einen „Pannenkoffer“ zu packen, wenn die sexuellen Reaktionen altersbedingt etwas verändert ablaufen.

Die beiden Referenten Sabine Werthmann und Frank Henrich sind systemische Paar- und Sexualtherapeuten.

Der Vortrag dauert ca. 1,5 Stunden und darf mit einer Spende gelobt werden. Die Spende kommt dem Forum-Eutin e.V. zugute.

Wir bitten um Anmeldung, da die Platzkapazitäten begrenzt sind.

Mobil: 0175-1676113 oder Mail: an@frank-henrich.de